

ORGANISATORISCHES

TERMIN

Samstag, den 8. Oktober 2016
8.30 bis 16 Uhr

VERANSTALTUNGSORT

Mariensaal im
St. Vinzenz-Hospital
Merheimer Str. 221-223
50733 Köln

PARKHAUS DES KRANKENHAUSES:

Kempener Straße auf Höhe der Hausnummer 88

FORTBILDUNGSPUNKTE

sind für Ärzte, für Pflegende bei der RbP, beim VDBD und für Podologen beantragt.

TEILNAHMEGEBÜHR

52,52 € + 19 % MwSt = 62,50 €

ANMELDUNG

www.amputation-verhindern.de unter der Rubrik „Termine 2016“.
Bitte melden Sie sich ausschließlich über das Internet an.
Aus den von Ihnen erfassten Daten wird sofort eine Rechnung erstellt, die Sie per Email erhalten. Wenn Ihr Arbeitgeber die Rechnung zahlt, denken Sie bitte daran den korrekten Namen der Firma / Institution und die dazugehörigen Adressdaten zu erfassen.

VERANSTALTER, ORGANISATOR UND



ANSPRECHPARTNER

CID GmbH
Dienstleistungen für medizinische Netzwerke
Merheimer Str. 217, 50733 Köln
Evelyn Bruns, evelyn.brun@cid-direct.de
www.cid-direct.de
www.amputation-verhindern.de

AUSSTELLER

Die Veranstalter des Kölner Aktionstages „Wunde“ 2016 danken den Ausstellern, ohne die dieser Tag nicht möglich wäre.

- Coloplast GmbH
- ConvaTec Germany GmbH
- Lohmann & Rauscher GmbH & Co. KG
- Mediq Direkt Diabetes GmbH
- PAUL HARTMANN AG

REFERENTEN

Dr. med. Ferenc Biro

Angiologe, Gemeinschaftspraxis am Wilhelmplatz, Köln

Dr. med. Alfons Erdmann

Plastischer Chirurg, Eduardus Krankenhaus, Köln

Dr. med. Gerald Engels

Chirurg, Chirurgische Praxisgemeinschaft am Bayenthalgürtel, Köln

Dr. Claudia Fischer

Gefäßchirurgin, Evang. Krankenhaus Berg. Gladbach

Dr. Dirk Hochlenert

Internist, Diabetologe, Centrum für Diabetologie, Endoskopie und Wundheilung, Köln

Dr. med. Stefanie Schliwa

Anatomin, Rhein. Friederich-Wilhelms Universität Bonn

Gerhard Schröder

Leiter der Akademie für Wundversorgung in Göttingen

Inge Weiß-Baumberger

Krankenschwester, Wundmentorin,
Chir. Praxisgemeinschaft am Bayenthalgürtel, Köln

Priv. Doz. Dr. med. Hilmar Wisplinghoff

Mikrobiologe, Labor Dr. Wisplinghoff,
Inst. für med. Mikrobiologie Universität zu Köln

Alexandra Ziedeck

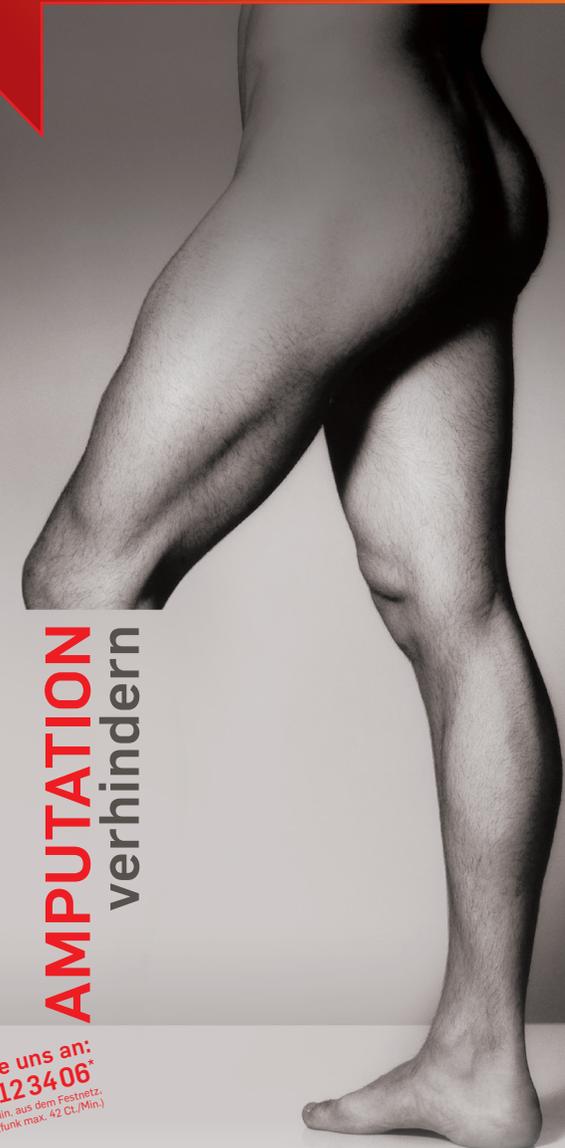
Chirurgin, Gefäßchirurgin, Krankenhaus Porz am Rhein

Einladung

Kölner Aktionstag „Wunde“ 2016

Samstag, den 8. Oktober 2016

8:30 bis 16 Uhr



AMPUTATION
verhindern

Rufen Sie uns an:
01803 123406*
(*9 Ct./Min. aus dem Festnetz,
Mobilfunk max. 42 Ct./Min.)

LIEBE „WUNDAKTEURE“,

für den inzwischen 4. Kölner Aktionstag „Wunde“ haben wir neue Aspekte zu vier Themenkreisen zusammengestellt.

Die zentrale Besonderheit des **DFS** ist die biomechanische Überlastung bei fehlender Rückkopplung über Schmerz. Knochenvorsprünge drücken von innen, ein Widerlager von außen findet sich früher oder später immer und damit ist das Schicksal der dazwischen liegenden Haut einschließlich Unterhautfettgewebe vorprogrammiert. Diese Programmierung zu entlarven und den Verlauf umzukehren gilt es im ersten Part zu erörtern.

„Es saugt und bläst der Heinzelmann...“ ließ schon Lorient seinen Handelsvertreter lobpreisen. Aber was braucht man wirklich, welche Probleme soll die **Lokaltherapie** lösen und welche Materialien sind belegt oder zumindest hoch plausibel, welche sind vielleicht auch schädlich?

Zur Ulzeration auf dem Boden einer Dauerdruckbelastung ohne Ausweichmöglichkeit (**Dekubitus**) wollen wir die Fülle der Entlastungshilfen rational ordnen und nach Differentialindikation einordnen – oder es zumindest versuchen. Wenn Entlastung alleine aber nicht mehr reicht, so haben wir in der plastischen Deckung noch einen Pfeil im Köcher, der zu selten genutzt wird.

Wer sich für Menschen mit Wunden interessiert, bekommt immer mehr davon zugewiesen. Man kann aber nicht davon leben, ohne gewagte Konstruktionen einzugehen. Wir möchten mit Ihnen die Möglichkeiten erörtern, in der Region die **Versorgung** zu verbessern, ohne dass jemand das Opfer darstellen muss.

Wir freuen uns, dass wir Experten mit ausgewiesener Kompetenz und praktischer Erfahrung gewinnen konnten und hoffen, ein für Sie rundum interessantes Programm zusammengestellt zu haben.

Wir wünschen Ihnen eine gute Anreise, sind gespannt auf rege Diskussionen und erwarten eine Bereicherung für uns alle.

Dr. G. Engels und Dr. D. Hochlenert

→ WANN?

Samstag, den 8. Oktober 2016
8.30 bis 16 Uhr

→ WO?

Mariensaal im St. Vinzenz-Hospital
Merheimer Str. 221-223, 50733 Köln

ANMELDUNG

Bitte melden Sie sich per Internet an unter www.amputation-verhindern.de in der Rubrik „Termine 2016“

Kostenbeitrag 62,50 € incl. Mehrwertsteuer

Eine Veranstaltung für wundinteressierte Pflegende und Ärzte aus Köln und Umgebung

ABLAUF

Ab 8.30	Coming together	
Mariensaal – St. Vinzenz-Hospital		
9.00 – 9.15	Begrüßung	
9.15 – 10.00	Session DFS	
	Die Drückerkolonne am Werk – Was drückt von Innen wo, wann, wie und warum? Dr. Stefanie Schliwa	Wie werde ich die Drückerkolonne wieder los? – Innere Entlastung Dr. Gerald Engels
10.00 – 10.45	Session Gefäße	
	Kompressionstherapie risikogerecht Dr. Ferenc Biro	Neues Blut in alten Adern – Überraschungen bei Gefäßpatienten Dr. Claudia Fischer
10.45 – 11.15	Kaffeepause	
11.15 – 12.30	Session Lokaltherapie und sinnvoller Umgang mit Materialien	
	Tatort Haut – Fluch des Alters Inge Weiß-Baumberger Lokale antimikrobielle Therapie Priv. Doz. Dr. Hilmar Wisplinghoff	Fülle ohne Differentialindikation – Was braucht man wirklich? Alexandra Ziedeck
12.30 – 13.15	Mittagspause	
13.15 – 14.00	Session Dekubitus	
	Fliegende Kissen und andere Lagerungshilfen Gerhard Schröder	Plastische Deckung Dr. Alfons Erdmann
14.00 – 14.30	Kaffeepause	
14.30 – 15.30	Schlimme Wunde = Schwarzer Peter? Diskussion und gemeinsame Suche aller Referenten und Teilnehmer nach Verbesserungsmöglichkeiten in der Wundversorgung der Region Moderation: Dr. Gerald Engels	
15.30 – 16.00	Resümee und Verabschiedung Dr. Gerald Engels und Dr. Dirk Hochlenert	